B BRAUN
SHARING EXPERTISE



FLÄCHENDESINFEKTION

Desinfektion und Reinigung von Flächen, Inventar und Geräten



Seit der Einführung von Qualitätssicherungs- und Überwachungssystemen in Spitälern hat die Flächendesinfektion deutlich an Bedeutung gewonnen. Steigende Infektionsraten in Spitälern, z.B. durch antibiotikaresistente Bakterienstämme wie MRSA, lassen sich nicht ohne entsprechende Flächendesinfektionsmassnahmen in den Griff bekommen.

Flächendesinfektions-Massnahmen sollten nicht nur in Hochrisikobereichen wie Operationssälen, Intensivpflegestationen, Hämodialyseabteilungen oder im Labor eingesetzt werden, sondern auch auf Flächen mit häufigem Handkontakt sowie bei Schränken bzw. Bettschränkchen und auf den Fussböden in allen Krankenzimmern und Stationen. Dies dient gleichermassen dem Schutz von Patient und Personal!

Die Wahl der geeigneten Desinfektion hängt hauptsächlich vom jeweils vorliegenden Erregerspektrum ab, richtet sich also vorwiegend nach dem Wirkspektrum des Produkts. Daneben spielen auch andere Kriterien wie etwa die Geruchsbelastung oder der Schutz von Oberflächen eine Rolle.

Die Berücksichtigung der jeweiligen Parameter, der Einwirkzeit, der Arbeitskonzentration sowie des Wirkspektrums entscheidet über den Erfolg der Desinfektionsmassnahmen. Flächendesinfektionsmittel von B. Braun decken diese Parameter ab:

- Flächendesinfektion für empfindliche Flächen
- Produkte für kleine sowie grosse Flächen
- In verschiedenen Darreichungsformen: Schaum, Tücher, Flüssigkeit
- Produkte frei von Alkylaminen und Aldehyd

INHALT

	FLÄCHENDESINFEKTION UND -REINIGUNG
2	Einführung
4	Auf einen Blick
	ALKOHOLISCHE SCHNELLDESINFEKTION
8	Meliseptol® New Formula
10	Meliseptol® rapid
12	Meliseptol® Foam pure
14	Meliseptol® acute
	TÜCHER
18	Meliseptol® Wipes sensitive
20	Meliseptol® Wipes sensitive 100/XL
22	Meliseptol® HBV-Tücher
24	B. Braun Wipes/B. Braun Wipes mini
28	Meliseptol® Wipes ultra
30	Softa® Cloth
	WÄSSRIGE KONZENTRATE
34	Hexaquart® XL
35	Hexaquart® pure
36	Melsept® SF
	DOSIERAUTOMAT
38	Melseptomat® G
40	Heli-Dos®
	WEITERE INFORMATIONEN
6	Praxisaspekte bei der Flächendesinfektion: Empfehlungen der DGHM/des VAH
7	Praxis Tipp 1: Alkoholische Schnelldesinfektion
16	Praxis Tipp 2: Sprühdesinfektion von Flächen
17	Praxis Tipp 3: Aldehydfrei
26	B. Braun Wipes: Sparsamer Verbrauch und einfach in der Anwendung
27	B. Braun Wipes: Aufbereitung und Nachfüllung
33	Praxis Tipp 4: Rasch wirkende Oberflächendesinfektion auf kleinen Flächen
42	Reinigung & Desinfektion von medizinischen Geräten
43	Dosiertabelle

IHRE FLÄCHENDESINFEKTION UND -REINIGUNG

		 Meliseptol® New Formula	 Meliseptol® rapid	 Meliseptol® Foam pure	 Meliseptol® acute
EINSATZGEBIET	Oberflächen-Desinfektion (Biozid)	■	■	■	■
	Oberflächen-Reinigung			■	
	Oberflächen-Desinfektion von nicht-invasiven Medizinprodukten	■	■	■	■
	Kleine Oberflächen / schnelle Einwirkzeit	■	■	■	■
	Grosse Flächen und Böden				
INHALTSSTOFFE	Alkohol	■	■	■	■
	Chlorhexidin				
	Aldehyd				
	Formaldehydfrei	■	■	■	■
	Quartäre Ammoniumverbindungen		■	■	
	Alkylamine				
	Glycolsäure				■
WIRKSPEKTRUM	Bakterizid (inkl. MRSA, VRE, ESBL)	■	■	■	■
	Levurozid	■	■	■	■
	Fungizid		■	■	■
	Begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV)[4]	■	■	■	■
	Begrenzt viruzid PLUS	■	■		■
	Viruzid[4]				■
	Tuberkulose (TbB)	■	■	■	■
	Mykobakterien	■	■	■	■
	Vacciniaviren	■	■	■	■
	Rotaviren	■	■	■	■
	Adenoviren	■	■		■
	Noroviren[5]	■	■	■	■
	Polyomaviren		■	■	■
	Polioviren		■		■
	Sporizid (*Clostridioides difficile*)				
	Desinfektion von Schuhen / Strümpfen				
	Behandlung von Flächen in med. Bäderbereichen und Schwimmbädern				
ANWENDUNG	Gebrauchsfertige Lösung oder Tücher	■	■	■	■
	Konzentrat				
	Einsetzbar mit B. Braun Wipes (siehe S. 22)	■	■	■	■
	Auch geeignet für Lebensmittelbereich			■	
	Dermatologisches Gutachten		■	■	

Hinweis: Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

... AUF EINEN BLICK

 Meliseptol® Wipes sensitive	 Meliseptol® HBV-Tücher	 Meliseptol® Wipes ultra	 Softa® Cloth	 Hexaquart® XL	 Hexaquart® pure	 Melsept® SF
■	■	■		■	■	■
■		■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	■		■	
				■	■	■
■	■		■			
			■			
						■
■	■	■	■	■	■	■
■	■	■		■	■	■
				■		
■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■	■
■	■			■		■
■	■	■		■	■	■
		■		■		■
	■	■				■
■	■			■		■
■	■			■		
■	■	■		■	■	■
■	■	■		■		■
	■	■		■		■
■	■	■		■	■	■
■	■	■		■	■	■
	■	■				■
		■				■
					■	
					■	
■	■	■	■			
				■	■	■
				■	■	■
■					■	■
■	■					

Praxisaspekte bei der Flächendesinfektion

Empfehlungen der DGHM[1] / des VAH[2]

Praktische Durchführung

In Risikobereichen (z.B. Intensivstationen, OP) und im patientennahen Umfeld sowie bei starker sichtbarer Kontamination sollte mindestens die Konzentration des 1-Stunden-Werts für die Desinfektion gewählt werden.

- Das Desinfektionsmittel ist möglichst durch Scheuer-Wischdesinfektion aufzubringen und mechanisch zu verteilen.
- Bei massiver Kontamination mit organischem Material (Blut, Sekrete, Faeces etc.) sollte vor der Desinfektion zunächst das sichtbare Material mit einem in Desinfektionsmittel, welches Tenside enhält, getränkten Einwegtuch (z.B. Meliseptol® Wipes sensitive) aufgenommen und das Tuch verworfen werden. Anschliessend ist die Fläche zu desinfizieren.
- Die Gebrauchslösungen sind, sofern nicht als solche vorhanden, in der Regel frisch zuzubereiten.
- Die in der VAH[1]-Liste angegebenen Konzentration-Zeit-Relationen müssen exakt eingehalten werden.
- Übrig gebliebene Gebrauchslösungen dürfen nicht über längere Zeit offen stehen bleiben (maximal 1 Arbeitstag).
- Keinesfalls dürfen einem Desinfektionsmittel nach eigenem Ermessen Seifen oder waschaktive Substanzen zugesetzt werden.
- Die Entnahme aus Behältern darf nur mit frischen Wischutensilien, z.B. Mopps etc., erfolgen (Schutzhandschuhe!).
- Die sogenannte «Ein-Eimer-Methode» ist abzulehnen, sofern eine Kontamination des Wischwassers mit den verwendeten Wischutensilien nicht auszuschliessen ist.
- Reinigungsutensilien müssen nach der Anwendung desinfizierend aufbereitet und getrocknet werden. Ist dies nicht möglich, müssen Einmalwischtücher verwendet werden.
- Es muss ein bereichseigener Desinfektions- und Reinigungsplan erstellt werden.
- Eine exakte Dosierung ist Voraussetzung für eine wirksame Desinfektion. Es sollten dezentrale typgeprüfte Desinfektionsmitteldosiergeräte verwendet werden, die regelmässig gewartet und überprüft werden müssen.
- Bei grossflächiger Ausbringung von Desinfektionsmitteln muss auf eine ausreichende Lüftung geachtet werden.
- Das Reinigungspersonal muss sachgerecht geschult und eingewiesen werden.

REGELN ZUR WIEDERBENUTZUNG VON DESINFIZIERTEN FLÄCHEN:

Bei allen routinemässigen Desinfektionsmassnahmen kann eine Fläche wieder benutzt werden, sobald sie sichtbar trocken ist. Bei folgenden Massnahmen muss die angegebene Einwirkzeit vor der Wiederbenutzung der Fläche abgewartet werden:

- Alle Desinfektionsmassnahmen im Seuchenfall bei behördlich angeordneter Desinfektion, d.h. wenn Mittel und Verfahren der Liste gem. § 18 IfSG3) des Robert Koch-Institutes eingesetzt werden müssen.
- Desinfektion aller patientennahen Kontaktflächen, wenn die Möglichkeit besteht, dass Mikroorganismen direkt von der Fläche z.B. über Wunden in den menschlichen Körper eingetragen werden (Bett des Verbrennungspatienten).
- Badewannen, bei denen die Desinfektion durch das Einlaufen des Wassers beendet wird (Risiko vor allem bei nicht völlig verheilten Wunden und in der Geburtshilfe).
- Alle Desinfektionsmassnahmen im Lebensmittelbereich (z.B. Krankenhausküche), wenn nach der Desinfektion mit Trinkwasser nachgespült werden muss. Dies ist der Fall bei allen lebensmittelberührenden Flächen.

Praxis Tipp 1

Alkoholische Schnelldesinfektion

Was ist bei der Anwendung von alkoholischen Schnelldesinfektionsmitteln zu beachten?

- Alkoholische Schnelldesinfektionsmittel tolerieren im Allgemeinen nur eine geringe Eiweiss- und Seifenbelastung. Die zu desinfizierenden Flächen müssen deshalb weitgehend frei von organischen Verunreinigungen sein und dürfen nicht sichtbar kontaminiert sein.
- Sichtbare Verunreinigungen müssen mit einem mit Desinfektionsmittel getränkten Einmaltuch zuvor entfernt werden.
- Sicherheitsregeln für das Ausbringen alkoholischer Lösungen sind zu beachten.
- Nicht trocken nachwischen!
- Nicht auf feuchten oder nassen Flächen anwenden!
- Elektrische Geräte sind vorher spannungsfrei zu machen!
- Nur auf alkoholbeständigen Flächen anwenden.

Sprühdesinfektion

- Bei der Sprühdesinfektion werden Desinfektionsmittelwirkstoffe vernebelt und möglicherweise eingeatmet.
- Eine Sprühdesinfektion empfiehlt sich daher nur für schwer zugängliche Stellen.
- Um Benetzungslücken sicher auszuschliessen, muss die aufgesprühte Desinfektionsmittellösung mit einem Einmaltuch, das mit dem gleichen Desinfektionsmittel getränkt ist, auf der Fläche verteilt werden.
- Sparen Sie sich einen Arbeitsgang und verzichten Sie auf das Sprühen. Dosieren Sie Meliseptol® rapid und Meliseptol® New Formula aus der praktischen 250 ml Rundflasche auf ein Einmaltuch. Sie können die Flasche mit einer Hand halten, öffnen und schliessen.
- Verwenden Sie Meliseptol® Foam pure, das Schnelldesinfektionsmittel, das als Schaum aufgebracht wird oder wenden Sie gebrauchsfertige Tücher wie Meliseptol® Wipes sensitive, Meliseptol® HBV-Tücher oder Meliseptol® Wipes ultra an.

Meliseptol® rapid, Meliseptol® HBV-Tücher, Meliseptol® Foam pure und Meliseptol® Wipes sensitive

Führen in der praktischen Anwendung nicht zu unerwünschten Hautreaktionen durch hautreizende oder sensibilisierende Wirkung:

Bei der Anwendung von Meliseptol® Foam pure, Meliseptol® Wipes sensitive, Meliseptol® rapid, Meliseptol® New Formula oder Meliseptol® HBV-Tüchern kann aus rein dermatologischer Sicht auf das Tragen von Schutzhandschuhen verzichtet werden.

Aus Gründen der Infektionsprävention müssen grundsätzlich Schutzhandschuhe getragen werden, wenn die Gefahr einer Kontamination – besonders bei sichtbar verschmutzten Flächen – besteht.

Meliseptol® New Formula

Alkoholische Schnelldesinfektion



EIGENSCHAFTEN

- Gebrauchsfertiges alkoholisches Desinfektionsmittel
- Besonders geeignet für glänzende metallische Oberflächen
- Angenehmer Zitrus-Duft
- Ohne mikrobizide Zusätze (wie z.B. Aldehyde, quartäre Ammoniumverbindungen)
- Schnell wirksam: 1 Minute (EN 16615) bzw. Norovirus in 30 s
- Listung: DGHM[1]-/VAH[2]-Liste und in der IHO-Viruzidie-Liste[3]

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

Flächen vollständig mit Meliseptol® New Formula benetzen und mit einem Tuch verreiben. Einwirkzeiten beachten. Die Flächen dürfen nicht trockengerieben werden.

WIRKSPEKTRUM / EINWIRKZEITEN (EZ)

Einsatzgebiet	Einwirkzeit	Test Norm
Flächendesinfektion zur Hospitalismusprophylaxe und in der allgemeinen Praxis (bakterizid, levurozid)	1 Min.	EN 16615, DGHM / VAH
Begrenzt viruzid (ink. HIV, HBV, HCV)[4)]	30 s	EN 14476, DVV / RKI
Begrenzt viruzid plus	30 s	EN 14476
Adenoviren	30 s	EN 14476
Rotaviren	30 s	EN 14476
Noroviren[5)]	30 s	EN 14476
Vacciniaviren	30 s	DVV / RKI
BVDV	30 s	DVV / RKI
Mykobakterizid	1 Min.	EN 14348

ARTIKEL	ART.-NR.	PHARMACODE
Rundflasche 250 ml	19762	6444749
Sprühflasche 250 ml	19763	6380908
Ovalflasche 1000 ml	19761	6444755
Sprühflasche 1000 ml*	19764	6380914
Kanister 5 Liter	19758	6380877

* Sprühpistole rot ist separat erhältlich (Art. Nr. 6510094)



Physikalisch-chemische Daten
Aussehen: klare Flüssigkeit | Geruch: alkoholartig | pH-Wert: ca. 7.0
Flammpunkt: + 31 °C | Dichte: 0.91 g / ml bei 20 °C

AUF REINER ETHANOL-BASIS

Meliseptol® New Formula
100 g Lösung enthalten: Ethanol 44.0 g
Angaben gemäss Verordnung (EG) Nr. 648 / 2004 über Detergenzien: < 5% amphotere Tenside, Parfum. Angaben gemäss Gefahrstoffverordnung: Entzündlich. Nicht in offene Flamme sprühen! Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Die Berufsgenossenschaft schreibt beim Umgang mit nicht für die Haut bestimmten Desinfektionsmitteln das Tragen von Schutzhandschuhen vor. 31 °C Flammpunkt nach DIN 51755. Ausbringung max. 50 ml / m².

Warnhinweise:
Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Meliseptol® rapid

Alkoholische Schnelldesinfektion



EIGENSCHAFTEN

- Anwendungsfreundlich, zum Sprühen oder Wischen oder mit Dosierpumpe für die WC-Sitz Desinfektion
- Besonders schnell wirksam: 1 Min. (EN 16615)
- Umfassendes Wirkungsspektrum
- Frischer Geruch
- Aldehydfrei
- Listung: DGHM[1]-/VAH[2]-Liste und in der IHO-Viruzidie-Liste[3]

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

Meliseptol® rapid aus der Dosierflasche auf ein Einmaltuch giessen und die Flächen vollständig benetzen. Oder die zu behandelnde Fläche bis zur vollständigen Benetzung mittels der Sprühflasche einsprühen und mit einem Tuch verreiben – 1 Minute einwirken lassen. Die Flächen dürfen nicht trocken gerieben werden. Werden elektrische Geräte desinfiziert, diese vorher ausschalten (Netzstecker ziehen) und abkühlen lassen. Ist dies nicht möglich, ist sicherzustellen, dass während der Desinfektion keine Schaltvorgänge ablaufen. Alkoholempfindliche Materialien (z.B. Acrylglas) vorher auf ihre Beständigkeit gegenüber Meliseptol® rapid prüfen.

ARTIKEL	ART.-NR.	PHARMACODE
Sprühflasche 250 ml	18564	2264654
Rundflasche 250 ml	18566	2264660
Ovalflasche 500 ml mit Dosierpumpe für WC-Sitz	19892	7203396
Sprühflasche 1000 ml*	18565	2264677
Flasche 1000 ml	19108	3568592
Kanister 5 Liter	18567	2264683

* Sprühpistole rot ist separat erhältlich (Art. Nr. 6510094)

WIRKSPEKTRUM / EINWIRKZEITEN (EZ)

Einsatzgebiet	Einwirkzeit	Test Norm
Flächendesinfektion zur Hospitalismusprophylaxe und in der allgemeinen Praxis (bakterizid, levurozid)	1 Min.	EN 16615, EN 13697
Begrenzt viruzid (ink. HIV, HBV, HCV)[4]	1 Min.	EN 14476
Begrenzt viruzid plus	1 Min.	EN 14476
Fungizid (*A.brasiliensis*)	15 Min.	EN 14562
Adenoviren	30 s	EN 14476
Rotaviren	1 Min.	DVV / RKI
Noroviren[5]	1 Min.	EN 14476
Aviäre Influenza A-Viren	15 s	DVV / RKI
Vacciniaviren	30 s	DVV / RKI
BVDV	1 Min.	DVV / RKI
Polyomaviren	5 Min.	DVV / RKI
Polioviren	10 Min.	surface carrier test
Mykobakterizid	1 Min.	EN 14348

Physikalisch-chemische Daten
Aussehen: klare Flüssigkeit | Geruch: alkoholartig | pH-Wert: ca. 7.0
Flammpunkt: + 31 °C | Dichte: 0.91 g / ml bei 20 °C



Meliseptol® rapid
100 g Lösung enthalten: Propan-1-ol 50.0 g, Didecyldimethylammoniumchlorid 0.075 g sowie Duft- und Hilfsstoffe.
Angaben gemäss Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: < 5% nichtionische Tenside, Parfum
Angaben gemäss Gefahrstoffverordnung: Entzündlich. Nicht in die offene Flamme sprühen. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fern halten. Nicht rauchen! Gefahr ernster Augenschäden (nach Augenkontakt sorgfältig mit viel Wasser ausspülen). Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. 31 °C Flammpunkt nach DIN 51755. Ausbringung max. 50 ml / m².

Warnhinweise:
Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Meliseptol® Foam pure

Desinfektionsschaum für empfindliche Materialien



EIGENSCHAFTEN

- Gebrauchsfertiger Desinfektionsschaum
- Hervorragende Materialverträglichkeit speziell für empfindliche Materialien (bsp. Laptops etc)
- Dank Schaumsprühkopf, keine Aerosolbildung beim Versprühen
- Schnell wirksam: 1 Minute (EN 16615)
- Parfümfrei, unauffälliger Geruch
- Auch für den Einsatz im Lebensmittelbereich geeignet
- Listung: DGHM[1]-/VAH[2]-Liste und in der IHO-Viruzidie-Liste[3]

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

Flächen vollständig mit Meliseptol® Foam pure benetzen und mit einem Tuch verreiben. Einwirkzeiten beachten. Die Flächen dürfen nicht trockengerieben werden.

MATERIALVERTRÄGLICHKEIT

Meliseptol® Foam pure eignet sich speziell für empfindliche Oberflächen wie z.B. SpaceStation, Perfusor® Space, Infusomat® Space, Dialog+, Dialog iQ, Blutzuckermessgeräte, OP-Leuchten, Lenovo® Notebooks sowie flexible Endoskope.
Weitere Materialkompatibilitäten sind auf Anfrage erhältlich.

ARTIKEL	ART.-NR.	PHARMACODE
Schaumsprühflasche 750 ml	19796	6586544
Kanister 5 Liter	19288	4114522

WIRKSPEKTRUM / EINWIRKZEITEN (EZ)

Einsatzgebiet	Einwirkzeit	Test Norm
Flächendesinfektion zur Hospitalismusprophylaxe und in der allgemeinen Praxis (bakterizid, levurozid)	1 Min.	EN 16615, DGHM / VAH
Begrenzt viruzid (ink. HIV, HBV, HCV)[4)]	1 Min.	EN 14476
Fungizid (*A.brasiliensis*)	60 Min.	EN 14562
Rotaviren	1 Min.	DVV / RKI
Noroviren[5)]	5 Min.	EN 14476, DVV / RKI
Aviäre Influenza A-Viren	15 s	EN 14476, DVV / RKI
Vacciniaviren	1 Min.	EN 14476, DVV / RKI
BVDV	1 Min.	DVV / RKI
Polyomaviren	5 Min.	DVV / RKI
Mykobakterizid	3 Min.	EN 14348



Physikalisch-chemische Daten
Aussehen: klare, farblose Flüssigkeit | Geruch: unauffällig | pH-Wert: ca. 7.0
Flammpunkt: + 31 °C | Dichte: 0.98 g / ml

FÜR EMPFINDLICHE OBERFLÄCHEN

Meliseptol® Foam pure
100 g Lösung enthalten: Propan-1-ol 17 g, Didecyldimethylammoniumchlorid 0.23 g, nicht-ionische Tenside. Angaben gemäss Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: < 5% nicht-ionische Tenside
Angaben gemäss Gefahrstoffverordnung: Reizend. Gefahr ernster Augenschäden. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Augen-/Gesichtsschutz tragen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Warnhinweise:
Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Meliseptol® acute

Alkoholische Schnelldesinfektion für kleine Flächen



EIGENSCHAFTEN

- Für medizinisches Inventar und andere alkoholbeständige Oberflächen
- Ohne Amine, quaternäre Ammoniumverbindungen, Aldehyde
- Parfümfrei
- Breites Wirkungsspektrum: bakterizid (inkl. MRSA), levurozid, tuberkulozid, mykobakterizid und fungizid
- Umfassend viruzid: behüllte Viren (inkl. HBV, HCV, HIV) und unbehüllte Viren (z.B. Polio-, Adeno-, Noro- und Polyomaviren)
- Einwirkzeit: 1 Minute (Bakterien, Mykobakterien, Hefepilze und Viren)
- Als Tränkflüssigkeit mit den B. Braun Wipes einsetzbar
- VAH[2]-gelistet und in der IHO-Desinfektionsmittelliste[3]

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

Meliseptol® acute aus der Dosierflasche auf ein Einmaltuch giessen und die Flächen vollständig benetzen. Oder die zu behandelnde Fläche bis zur vollständigen Benetzung mithilfe der Sprühflasche einsprühen und das Desinfektionsmittel mit einem Tuch verreiben. Einwirkzeiten siehe Tabelle. Die Flächen dürfen nicht trockengerieben werden. Nicht auf heissen Flächen oder an unter Spannung stehenden elektrischen Geräten anwenden. Alkohol- und säureempfindliche Materialien (z. B. Acrylglas) vorher auf ihre Beständigkeit gegenüber Meliseptol® acute prüfen.

ARTIKEL	ART.-NR.	PHARMACODE
Sprühflasche 250 ml	180241	7818817
Dosierflasche 250 ml	180242	7818818
Sprühflasche 750 ml	180243	7818819
Flasche 1000 ml	180244	7818820
Kanister 5 Liter	180245	7818821

WIRKSPEKTRUM / EINWIRKZEITEN (EZ)

Einsatzgebiet	Einwirkzeit	Test Norm
Flächendesinfektion zur Hospitalismusprophylaxe und in der allgemeinen Praxis (bakterizid, levurozid)	1 Min.	EN 16615, EN 13727, EN 13697
Begrenzt viruzid (ink. HIV, HBV, HCV)[4)]	1 Min.	EN 14476
Begrenzt viruzid plus	1 Min.	EN 14476
Viruzid	1 Min. 3 Min.	EN 14476 EN 16777
Fungizid (*A.brasiliensis*)	15 Min. 30 Min.	EN 13624 EN 13697
Adenoviren	1 Min. 2 Min.	EN 14476 EN 16777
Noroviren[5)]	1 Min. 3Min.	EN 14476 EN 16777
Vacciniaviren	1 Min.	EN 16777
Polyomaviren	1 Min. 2 Min.	EN 14476 EN 16777
Polioviren	1 Min.	EN 14476
Mykobakterizid	1 Min.	EN 14348, EN 16615



Physikalisch-chemische Daten
Aussehen: klare Flüssigkeit | Geruch: alkoholartig | Dichte: 0.94 g/ml bei 20°C
pH-Wert: 2 – 3 | Flammpunkt: +33.5°C

SCHNELL UND EFFEKTIV

Meliseptol® acute
100 g Lösung enthalten: Propan-1-ol 39,0 g, Glykolsäure 0,98 g, Hilfsstoffe. Angaben gemäss Gefahrstoffverordnung: Gefahr. Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht schwere Augenschäden. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Ausbringung max. 50 ml/m².

Warnhinweise:
Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Für professionelle Verwendung.

Praxis Tipp 2

Sprühdesinfektion von Flächen

Der Einsatz von alkoholischen Sprühdesinfektionsmitteln zur Desinfektion von Flächen gibt immer wieder Anlass zu Diskussionen. Folgende Aussagen können zu diesem Thema getroffen werden:

Desinfektionsmittel sind dafür konzipiert, Mikroorganismen abzutöten oder zu inaktivieren und schädigen daher bei unsachgemässer Anwendung auch lebende menschliche Zellen. Beim Versprühen von alkoholischen Flächendesinfektionsmitteln werden kleine Tröpfchen in die Luft gebracht. Diese können eingeatmet werden oder sich auf der Haut absetzen.

Neben der potentiellen Gesundheitsgefährdung ist bei der Ausbringung des Desinfektionsmittels per Sprühstoss nur eine unvollständige Benetzung der Flächen wahrscheinlich, wenn nicht mit einem Tuch nachgewischt wird.

Die Sprühdesinfektion ist jedoch nicht überall verboten, sie sollte allerdings entsprechend der RKI-Empfehlung zur Flächendesinfektion möglichst minimiert und «... daher ausschliesslich auf solche Bereiche beschränkt werden, die nicht durch eine Wischdesinfektion erreichbar sind» (RKI-Empfehlung «Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen», Januar 2004).

Eine ausführliche Stellungnahme zu diesem Thema wurde von der Desinfektionsmittel-Kommission im Verbund für Angewandte Hygiene (VAH, Fragen und Antworten zu Massnahmen der Antiseptik und chemischen Desinfektion, November 2007) veröffentlicht. Hier werden die Vor- und Nachteile beleuchtet und u. a. festgestellt:

«Kleine Flächen, die oft nur schwer zugänglich sind, werden in ihrer Bedeutung als Infektionsquellen häufig unterschätzt. Hier bietet sich die Sprühdesinfektion bei richtigem Einsatz als ein sinnvoller Ersatz oder Ergänzung zur Wischdesinfektion an.»

Aus dem B. Braun-Produktprogramm stehen für die alkoholische Schnelldesinfektion ohne Sprühen folgende Alternativen zur Verfügung:

Vorgetränkte Tücher

- Meliseptol® Wipes sensitive
- Meliseptol® HBV-Tücher
- Meliseptol® Wipes ultra
- Softa® Cloth

Gebrauchsfertige Lösungen

- Meliseptol® rapid (250 ml, 500ml, 1000 ml, 5 Liter Kanister)
- Meliseptol® New Formula (250 ml, 1000 ml, 5 Liter Kanister)
- Meliseptol® Foam pure (750 ml Desinfektionsschaum, 5 Liter Kanister)
- Meliseptol® acute (250 ml, 750 ml, 1000 ml, 5 Liter Kanister)

B. Braun Wipes zum Befüllen mit (auch alkoholischen) Flächendesinfektionsmitteln. Für die alkoholfreie Schnelldesinfektion kann das Konzentrat Hexaquart® XL eingesetzt werden.

DER RICHTIGE EINSATZ BEINHALTET DIE BEACHTUNG FOLGENDER GRUNDSÄTZE:

- Dort, wo gewischt werden kann, sollte nicht gesprüht werden.
- Es dürfen grundsätzlich nur kleine Flächen mittels Sprühdesinfektion desinfiziert werden.
- Möglichst nahe an der Oberfläche sprühen.
- Nach dem Aufsprühen müssen die Oberflächen nachgewischt werden, bis sie vollständig benetzt sind.
- Für ausreichende Belüftung der Räume sorgen.
- Möglichst wenig in den Bereichen sprühen, in denen weiter gearbeitet wird.

Praxis Tipp 3

Aldehydfrei

Was ist bei einer Umstellung von aldehydhaltigen Flächendesinfektionsmitteln auf aldehydfreie zu beachten?
Moderne Flächendesinfektionsmittel wie z.B. Hexaquart® XL und Hexaquart® pure zeichnen sich durch ein breites Wirkungsspektrum aus. Sie finden heute auch Anwendung in Risikobereichen wie OP und Intensivstation. Wegen der geringeren Geruchsbelästigung werden zunehmend aldehydfreie Flächendesinfektionsmittel eingesetzt.

Was ist bei der Routineanwendung aldehydfreier Flächendesinfektionsmittel zu beachten?
Die Wirkstoffe aldehydfreier Flächendesinfektionsmittel bleiben nach dem Antrocknen auf den Flächen als nicht flüchtige Salze zurück. Werden bei der nächsten Wischdesinfektion die angetrockneten Rückstände nicht vollständig wieder aufgenommen, dann wird mit jeder Anwendung die auf den Flächen verbleibende Menge an Rückständen grösser: Die Rückstände bauen sich auf den Flächen auf.

Dadurch können in einigen Fällen Phänomene wie stumpfe, schmierige, klebrige oder gar glatte Böden auftreten. Das Auftreten solcher Phänomene ist abhängig von der Anwendungshäufigkeit und der eingesetzten Anwendungskonzentration der Desinfektionsmittel, von der Wischtechnik und vor allem von der Beschaffenheit der Böden.

Im privaten Haushalt lassen sich die so genannten Putzstreifen, die nach dem Wischen beim Antrocknen der Reinigungslösung entstehen und ebenfalls aus nicht flüchtigen Salzen bestehen, unmittelbar nach dem Reinigungsvorgang durch Nachpolieren, z.B. mit einem trockenen Tuch, leicht vermeiden.

Bei der Anwendung von Flächendesinfektionsmitteln darf jedoch auf keinen Fall trocken nachgewischt werden!
Daher müssen diese Phänomene, die unterschiedlich stark ausgeprägt sein können, bei der Anwendung von aldehydfreien Desinfektionsmitteln zum Teil hingenommen werden. Die Ursache liegt in den chemischen Eigenschaften der Wirkstoffklasse begründet.

Hexaquart® XL enthält einen herausragend geringen Wirkstoffanteil von nur 15.9 g pro 100 ml Konzentrat. Daher ist die Anwendung von Hexaquart® XL im Allgemeinen unkritisch.

ANWENDUNGSTECHNIK
PROBLEMVERMEIDUNG / PROBLEMBESEITIGUNG:

Problem:
Stumpfe, schmierige, klebrige oder gar glatte Böden

Ursache:
Quartäre Ammoniumverbindungen bauen sich auf Flächen auf.

Abhilfe:
1. Regelmässige Aufnahme der Rückstände mit warmem Wasser
Je nach Erfordernis (abhängig von Konzentration und Häufigkeit des Aufbringens) Reinigungsintervalle festlegen und die Flächen mit warmem Wasser abwaschen, um so die Desinfektionsmittelrückstände aufzunehmen. Das ist die einfachste Massnahme, die in den meisten Fällen zum Erfolg führt.
2. Häufigere Grundreinigung
Anstelle einer jährlich durchzuführenden Grundreinigung kann alle 4 bis 6 Monate eine Grundreinigung erforderlich sein.

Problem:
Heruntertropfende alkoholische Schnelldesinfektionsmittel oder Instrumentendesinfektionsmittel, die Aldehyde als Wirkstoffe enthalten, hinterlassen gelbliche bis rot-braune Flecken auf den Fussböden.

Ursache:
Chemische Reaktion von Alkylaminen mit Aldehyden.

Abhilfe:
Einsatz von aldehydfreien Mitteln, wie z.B. Meliseptol® New Formula, Meliseptol® Foam pure, Meliseptol® rapid, Meliseptol® acute oder Stabimed® fresh bzw. Helipur® oder die Verwendung eines alkylaminfreien Flächendesinfektionsmittels, wie z.B. Hexaquart® pure.

Meliseptol® Wipes sensitive

Desinfektionstücher in der Spenderbox für empfindliche Flächen



EIGENSCHAFTEN

- Gebrauchsfertige Tücher zur Desinfektion von empfindlichen Oberflächen
- Weiche, nicht fusselnde Vliesqualität der Tücher schützt hochempfindliche Oberflächen sicher vor Verkratzungen
- Tränklösung Meliseptol® Foam pure greift selbst hochempfindliche Oberflächen nicht an
- Sehr gute Materialverträglichkeit
- Schnell wirksam: 1 Minute (EN 16615)
- Aldehyd- und aminfrei
- Farbstofffrei und ohne Parfüm
- Tränkflüssigkeit DGHM[2]/VAH[3]-gelistet und in der IHO[4]-Viruzidie-Liste
- 90 Tage Anbruchstabilität der Tücher

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

Flächen mit Meliseptol® Wipes sensitive wischen, so dass sie vollständig mit der Wirkstofflösung benetzt sind. Einwirkzeiten siehe Tabelle. Flächen dürfen nicht trocken gerieben werden.
Nicht auf heissen Flächen oder an unter Spannung stehenden elektrischen Geräten anwenden!
Auffüllen der Spenderbox: Folienbeutel aufschneiden und in die Spenderbox einsetzen. Erstes Tuch aus der Mitte der Tuchrolle herausziehen und in die Entnahmeöffnung des Deckels einfädeln. Deckel auf die Spenderbox aufschrauben.

MATERIALVERTRÄGLICHKEIT

Meliseptol® Wipes sensitive eignet sich speziell für empfindliche Oberflächen wie z.B. SpaceStation, Perfusor® Space, Infusomat® Space, Dialog+, Dialog iQ, Blutzuckermessgeräte, OP-Leuchten, Lenovo® Notebooks sowie flexible Endoskope. Weitere Materialkompatibilitäten sind auf Anfrage erhältlich.

WIRKSPEKTRUM / EINWIRKZEITEN (EZ)

Einsatzgebiet	Einwirkzeit	Test Norm
Flächendesinfektion zur Hospitalismusprophylaxe und in der allgemeinen Praxis (bakterizid, levurozid)	1 Min.	EN 16615, DGHM / VAH
Begrenzt viruzid (ink. HIV, HBV, HCV)[4)]	1 Min.	EN 14476
Fungizid (*A.brasiliensis*)	60 Min.	EN 14562
Rotaviren	1 Min.	DVV / RKI
Noroviren[5)]	5 Min.	EN 14476, DVV / RKI
Aviäre Influenza A-Viren	1 Min.	DVV / RKI
Vacciniaviren	1 Min.	EN 14476, DVV / RKI
BVDV	1 Min.	DVV / RKI
Polyomaviren	5 Min.	DVV / RKI
Mykobakterizid	3 Min.	EN 14348

ARTIKEL	ART.-NR.	PHARMACODE
Spenderbox 60 Tücher à 15.2 x 20 cm	19582	4922073
Nachfüllpackung 60 Tücher à 15.2 x 20 cm	19530	5030017



VORGETRÄNKTE TÜCHER FÜR EMPFINDLICHE OBERFLÄCHEN

Physikalisch-chemische Daten
Aussehen: weisse Tücher | Geruch: unauffällig | Dichte: ca. 0.98 g / ml
Flammpunkt: + 31 °C

Meliseptol® Wipes sensitive (Tränkflüssigkeit: Meliseptol® foam pure)
100 g Lösung enthalten: Propan-1-ol 17 g, Didecyldimethylammoniumchlorid 0.23 g, nicht-ionische Tenside.
Angaben gemäss Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: < 5% nicht-ionische Tenside

Warnhinweise:
Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Meliseptol® Wipes sensitive 100/XL

Desinfektionstücher im Flowpack für empfindliche Flächen



EIGENSCHAFTEN

- Gebrauchsfertige Tücher zur Desinfektion von empfindlichen Oberflächen
- Weiche, nicht fusselnde Vliesqualität der Tücher schützt hochempfindliche Oberflächen sicher vor Verkratzungen
- Tränklösung Meliseptol® Foam pure greift selbst hochempfindliche Oberflächen nicht an
- Sehr gute Materialverträglichkeit
- Schnell wirksam: 1 Minute (EN 16615)
- Aldehyd- und aminfrei
- Farbstofffrei und ohne Parfüm
- Tränkflüssigkeit DGHM[2]/VAH[3]-gelistet und in der IHO[4]-Viruzidie-Liste
- Flowpacks in zwei Tuchgrössen, Standard und extra-gross, damit jede Fläche mit nur einem Tuch optimal desinfiziert werden kann
- Die spezielle Falttechnik der Tücher schliesst ein Nachziehen weiterer Tücher aus
- Öffnen, Herausnehmen der Tücher und Schliessen ist mit einer Hand möglich
- Der «Klick-Verschluss» stellt sicher, dass die Tücher feucht bleiben
- 90 Tage Anbruchstabilität der Tücher

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

Flächen mit Meliseptol® Wipes sensitive 100/XL wischen, so dass sie vollständig mit der Wirkstofflösung benetzt sind. Einwirkzeiten siehe Tabelle. Flächen dürfen nicht trocken gerieben werden. Nicht auf heissen Flächen oder an unter Spannung stehenden elektrischen Geräten anwenden!

Meliseptol® Wipes sensitive 100: für ca. 1 m^2 grosse Flächen
Meliseptol® Wipes sensitive XL: für ca. 2 m^2 grosse Flächen

MATERIALVERTRÄGLICHKEIT

Meliseptol® Wipes sensitive eignet sich speziell für empfindliche Oberflächen wie z.B. SpaceStation, Perfusor® Space, Infusomat® Space, Dialog+, Dialog iQ, Blutzuckermessgeräte, OP-Leuchten, Notebooks sowie flexible Endoskope. Weitere Materialkompatibilitäten sind auf Anfrage erhältlich.

WIRKSPEKTRUM / EINWIRKZEITEN (EZ)

Einsatzgebiet	Einwirkzeit	Test Norm
Flächendesinfektion zur Hospitalismusprophylaxe und in der allgemeinen Praxis (bakterizid, levurozid)	1 Min.	EN 16615, DGHM/VAH
Begrenzt viruzid (ink. HIV, HBV, HCV)[4]	1 Min.	EN 14476
Fungizid (*A.brasiliensis*)	60 Min.	EN 14562
Rotaviren	1 Min.	DVV/RKI
Noroviren[5]	5 Min.	EN 14476, DVV/RKI
Aviäre Influenza A-Viren	1 Min.	DVV/RKI
Vacciniaviren	1 Min.	EN 14476, DVV/RKI
BVDV	1 Min.	DVV/RKI
Polyomaviren	5 Min.	DVV/RKI
Mykobakterizid	3 Min.	EN 14348

TÜCHER IM FLOWPACK FÜR EMPFINDLICHE OBERFLÄCHEN



ARTIKEL	TUCHGRÖSSE	INHALT	ART.-NR.	PHARMACODE
Meliseptol® Wipes sensitive XL	24 x 30 cm	42 Tücher	19893	6810013
Meliseptol® Wipes sensitive 100	18 x 20 cm	100 Tücher	19894	6810042

Physikalisch-chemische Daten
Aussehen: weisse Tücher | Geruch: unauffällig | Dichte: ca. 0.98 g/ml
Flammpunkt: + 31 °C

Meliseptol® Wipes sensitive 100/XL
100 g Lösung enthalten: Propan-1-ol 17 g, Didecyldimethylammoniumchlorid 0.23 g, nicht-ionische Tenside.
Angaben gemäss Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: < 5% nicht-ionische Tenside

Warnhinweise:
Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Meliseptol® HBV-Tücher

Praktisch und schnell



EIGENSCHAFTEN

- Praktische Wischdesinfektion – schnell und wirksam innerhalb 1 Min.
- Aldehydfrei
- Wirtschaftlich – mit kostengünstiger Nachfüllpackung
- Listung: Meliseptol® rapid ist DGHM[1]/VAH[2]-gelistet und in der IHO-Viruzidie-Liste[3]

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

Die zu behandelnde Fläche wischen, auf vollständige Benetzung mit der Wirkstofflösung achten und 1 Minute einwirken lassen. Die Flächen dürfen nicht trocken gerieben werden. Alkoholempfindliche Materialien (z.B. Acrylglas) vor der Desinfektion auf ihre Beständigkeit gegenüber der Wirkstofflösung prüfen. Nicht auf heissen Flächen oder an unter Spannung stehenden elektrischen Geräten anwenden.

DESINFEKTIONSTÜCHER – SCHNELL UND KOSTENGÜNSTIG

Füllen Sie die leere Meliseptol® HBV-Tücher-Box wieder mit der Nachfüllpackung aus flexibler Folie auf. So sparen Sie Kosten und leisten gleichzeitig einen Beitrag zur Vermeidung von Abfall. Meliseptol® HBV-Tücher sind frei von Aldehyden und Alkylaminen und besitzen einen angenehm frischen Geruch.

ARTIKEL	ART.-NR.	PHARMACODE
Spenderbox 100 Tücher à 14 x 20 cm	18706	2417951
Nachfüllpackung 100 Tücher à 14 x 20 cm	18707	2417968

WIRKSPEKTRUM / EINWIRKZEITEN (EZ)

Einsatzgebiet	Einwirkzeit	Test Norm
Flächendesinfektion zur Hospitalismusprophylaxe und in der allgemeinen Praxis (bakterizid, levurozid)	1 Min.	EN 16615, EN 13697
Begrenzt viruzid (ink. HIV, HBV, HCV)[4]	1 Min.	EN 14476
Begrenzt viruzid plus	1 Min.	EN 14476
Fungizid (*A.brasiliensis*)	15 Min.	EN 14562
Adenoviren	30 s	EN 14476
Rotaviren	1 Min.	DVV / RKI
Noroviren[5]	1 Min.	EN 14476
Aviäre Influenza A-Viren	15 s	DVV / RKI
Vacciniaviren	30 s	DVV / RKI
BVDV	1 Min.	DVV / RKI
Polyomaviren	5 Min.	DVV / RKI
Polioviren	10 Min.	surface carrier test
Mykobakterizid	1 Min.	EN 14348

NOROVIREN-WIRKSAM IN 1 MINUTE



Physikalisch-chemische Daten
Aussehen: weisse Tücher | Geruch: alkoholartig | Dichte: 0.91 g / ml bei 20 °C
Flammpunkt: + 31 °C

Meliseptol® HBV-Tücher
100 g Lösung enthalten: Propan-1-ol 50.0 g, Didecyldimethylammoniumchlorid 0.075 g sowie Duft- und Hilfsstoffe. Angaben gemäss Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: < 5% nichtionische Tenside, Parfum.

Warnhinweise:
Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

B. Braun Wipes / B. Braun Wipes mini

Nachfüllbare Vliestuchspender



EIGENSCHAFTEN

- Bequeme Entnahme der einzeln abreissbaren B. Braun Wipes
- Gebrauchsfertige Lösung ist 4 Wochen anwendbar
- Wiederverschliessbarer Deckel schützt vor Kontamination und Verdunsten der Lösung
- Sparsam im Verbrauch von Tüchern und Anwendungslösung
- Saugfähige und fusselarme Tücher, die den Desinfektionswirkstoff an die zu desinfizierende Fläche abgeben
- Mit B. Braun Flächendesinfektionsmitteln geprüft
- B. Braun Wipes:
  Zum Befüllen mit ca. 2.5 l Desinfektionsmittellösung
- B. Braun Wipes mini:
  Zum Befüllen mit ca. 500 ml Desinfektionsmittellösung

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

Wenn alle Vliestücher aufgebraucht sind oder das Haltbarkeitsdatum der gebrauchsfertigen Lösung erreicht ist, kann das Spendersystem neu befüllt werden. Vorher alle Oberflächen des B. Braun Wipes Spendersystems gründlich mit einem in Desinfektionsmittellösung getränktes Vliestuch reinigen, desinfizieren und trocknen lassen. Einwirkzeit der Desinfektionsmittellösung beachten.

GEPRÜFTE B. BRAUN DESINFEKTIONSMITTEL

Die in der Tabelle gelisteten B. Braun Produkte sind mit dem B. Braun Wipes Spendersystem geprüft. B. Braun Wipes Vliestücher lagern den Desinfektionswirkstoff nicht an, sondern geben ihn an die zu desinfizierende Fläche ab.

WIRKUNGSSPEKTRUM / EINWIRKZEITEN (EZ)

B. Braun Produkt	Mindestkonz.	EZ
Meliseptol® Foam pure	konz.	1 Min.
Meliseptol® New Formula	konz.	1 Min.
Meliseptol® rapid	konz.	1 Min.
Meliseptol® acute	konz.	1 Min.
Hexaquart® XL	0.25 %	60 Min.
Hexaquart® pure	0.25 %	30 Min.

Das eingefüllte Desinfektions- und / oder Reinigungsmittel muss mit dem B. Braun Wipes Spendersystem sowie den B. Braun Wipes Vliesrollen kompatibel sein. Lassen Sie sich die Kompatibilität vom Hersteller der Desinfektions- und Reinigungsmittel bescheinigen.

ARTIKEL	ART.-NR.	PHARMACODE
Spendersystem B. Braun Wipes	19873	6716834
Vliesrolle mit 100 Tüchern à 19 x 36 cm	19164	3781601
Vliesrolle ECO mit 120 Tüchern à 19 x 36 cm	19726	6700939
Spendersystem B. Braun Wipes mini	19874	6716840
Vliesrolle mini mit 25 Tüchern à 24 x 28 cm	19183	3781593
Vliesrolle mini ECO mit 60 Tüchern à 15 x 20 cm	19725	6700945

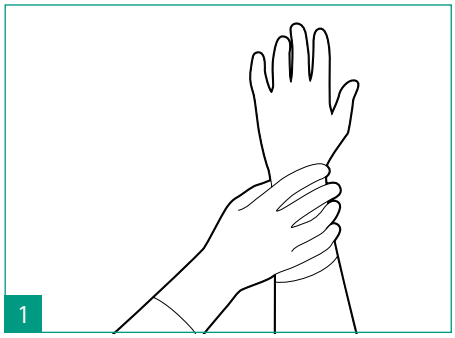


PRAKTISCH UND SPARSAM

B. Braun Wipes

Sparsamer Verbrauch und einfach in der Anwendung

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

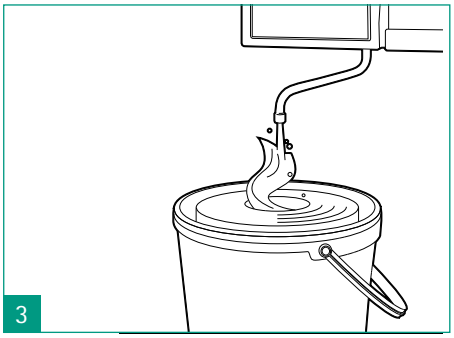


VORBEREITUNG

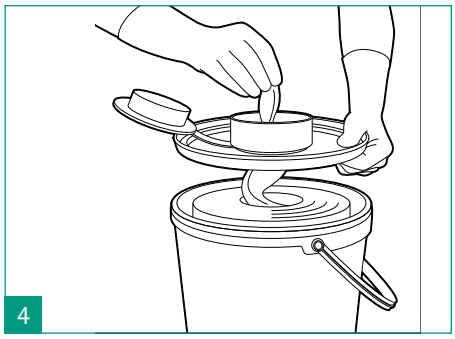
Tuchspendersystem: sauber, desinfiziert, trocken, unbeschädigt
Anwender: Händedesinfektion, Schutzhandschuhe, ggf. Schutzbrille tragen



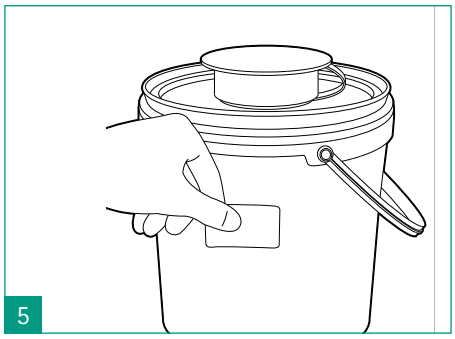
- Vliesrolle auspacken und einsetzen
- Tuchanfang zeigt in der Mitte nach oben



- Mit gebrauchsfertiger Desinfektionsmittellösung befüllen
- In kreisenden Bewegungen die Rolle von innen nach aussen tränken
- 10 Minuten warten*



- Tuch durch Öffnung des Deckels ziehen
- Deckel fest bis zum Einrasten andrücken
- Erstes Tuch wegwerfen
- Schutzkappe verschliessen

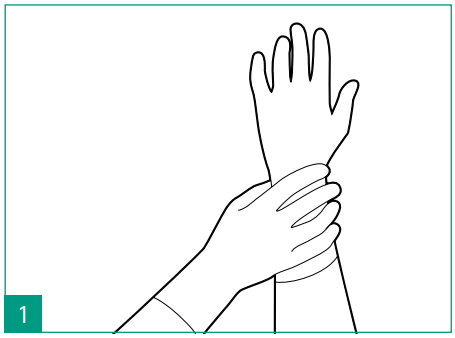


- Aufkleber vollständig beschriften
- Gut sichtbar befestigen
- Standzeit max. 28 Tage

* Informationen zu geprüften B. Braun Desinfektionsmitteln und Mindestkonzentrationen entnehmen Sie bitte den Produktinformationen der jeweiligen B. Braun Wipes

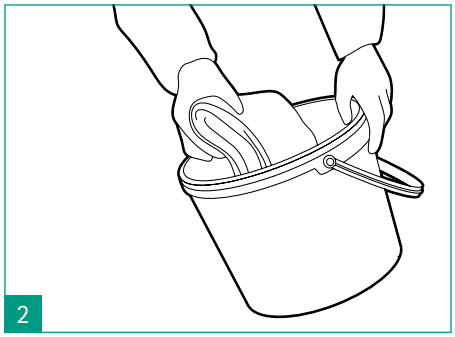
B. Braun Wipes

Aufbereitung und Nachfüllung



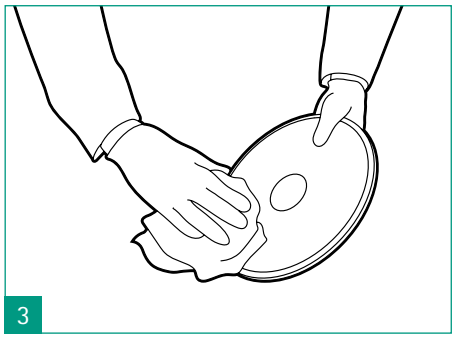
VORBEREITUNG

- Handschuhe sowie ggf. Schutzbrille tragen



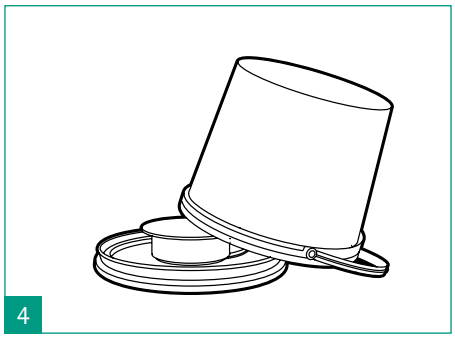
REINIGUNG

- Restliche Vliestücher und Desinfektionsmittelreste entfernen und fachgerecht entsorgen
- Verschmutzungen und Rückstände gründlich entfernen
- Mit geeignetem, in alkoholischer Desinfektionsmittellösung getränkten Vliestuch* auswischen
- **Alternative:** Alle Oberflächen (inkl. Entnahmeöffnung) vollständig mit heissem Wasser, 55 – 60 °C, ausspülen



DESINFEKTION

- Tuchspendersystem: trocken, visuell sauber
- Alle Oberflächen mit geeignetem, in alkoholischer Desinfektionsmittellösung getränkten Vliestuch[1] ausreichend benetzen
- Einwirkzeit des Desinfektionsmittels beachten

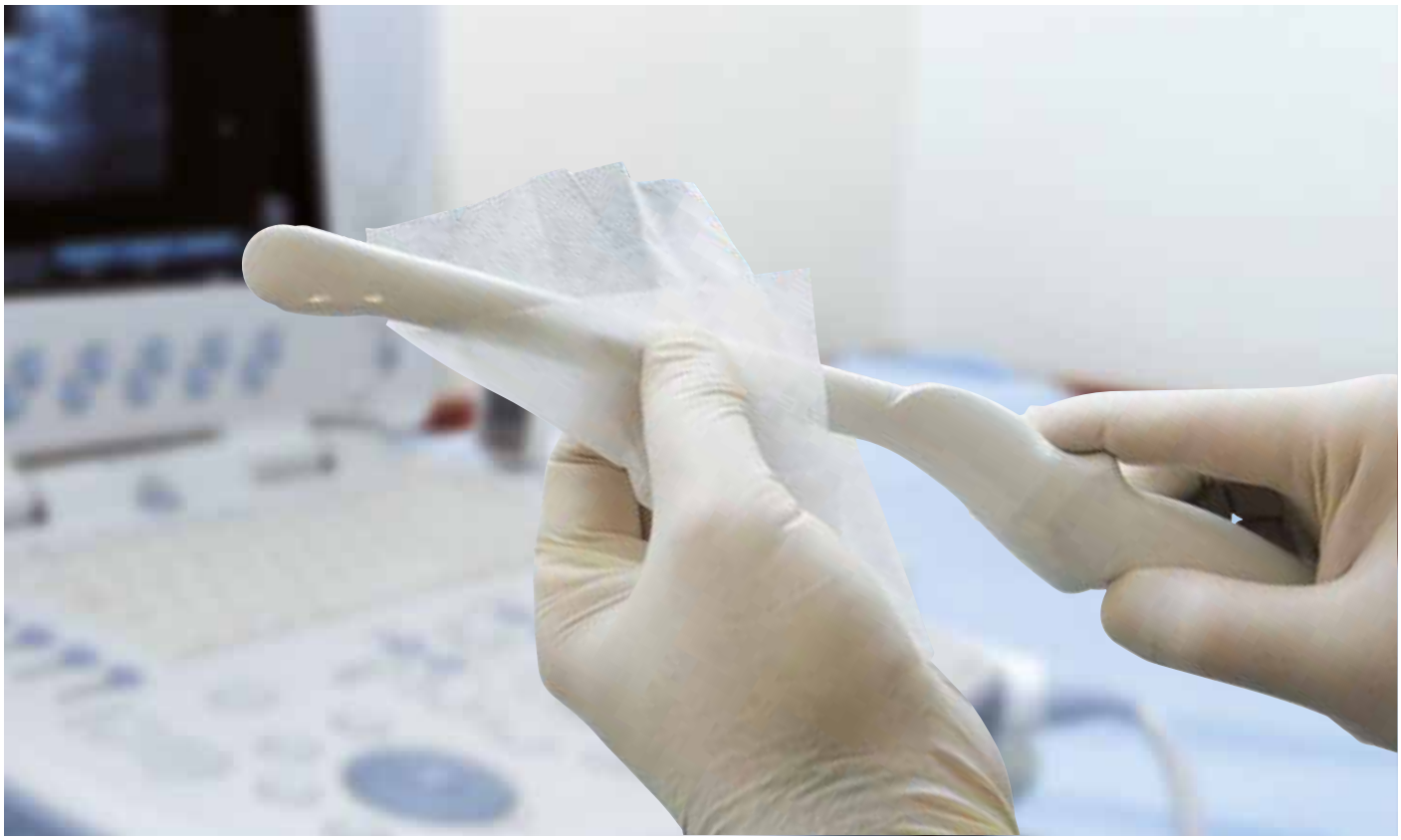


- Alle Teile vor der Wiederverwendung vollständig trocknen lassen

* Wir empfehlen die Verwendung von z.B. Meliseptol® acute und / oder Meliseptol® HBV-Tücher

Meliseptol® Wipes ultra

Alkoholfreie Tücher zur Desinfektion von Medizinprodukten und Oberflächen



EIGENSCHAFTEN

- Alkoholfreie, gebrauchsfertige Tücher zur Reinigung und Desinfektion von Medizinprodukten und Oberflächen
- Bakterizid und levurozid
- Viruzid[3] (inkl. Polio-, Adeno-, Polyomaviren sowie HBV, HCV, HIV und Influenzaviren)
- Gute Reinigungsleistung durch nicht-fixierende Inhaltsstoffe
- Besonders geeignet zur abschliessenden Desinfektion von Ultraschallsonden mit Schleimhautkontakt (semi-kritische Medizinprodukte)
- 60 Tage Anbruchstabilität der Tücher
- Optimiertes Tuchspendersystem mit «Safe-Lock»-Verschluss, so dass die Tücher feucht bleiben
- Kompatibel mit Meliseptol® Wipes sensitive

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

Die zu behandelnde Fläche abwischen, auf vollständige Benetzung mit der Wirkstofflösung achten und 2 Minuten einwirken lassen. Die Flächen dürfen nicht trocken gerieben werden. Die desinfizierte Oberfläche muss im Anschluss gründlich mit Wasser (mindestens Trinkwasserqualität) abgespült werden. Empfindliche Materialien (z.B. Acrylglas) vor der Desinfektion auf ihre Beständigkeit gegenüber der Wirkstofflösung prüfen. Nicht auf heissen Flächen oder an unter Spannung stehenden elektrischen Geräten anwenden.

AUFBEREITUNG VON VAGINALSONDEN MIT SCHLEIMHAUTKONTAKT

Schritt 1: Schutzhülle entfernen, sichtbare Kontamination und Rückstände von Ultraschall-Gel gründlich mit Meliseptol® Wipes sensitive oder einem Vliestuch entfernen. Tuch verwerfen.
Schritt 2: Visuell saubere Oberfläche mit Meliseptol® Wipes ultra abwischen, auf vollständige Benetzung mit der Wirkstofflösung achten und 2 Minuten einwirken lassen. Die Fläche darf nicht trocken gerieben werden. Tuch verwerfen.
Schritt 3: Vaginalsonde gründlich mit fliessendem Wasser abspülen (Minimum Trinkwasserqualität) oder mit Meliseptol® Wipes sensitive nachwischen.

ARTIKEL	ART.-NR.	PHARMACODE
Meliseptol® Wipes ultra, 100 Tücher à 14 x 20 cm	180014	7749144

Physikalisch-chemische Daten
Form und Farbe: klare, farblose Lösung | pH-Wert: ca. 11

Meliseptol® Wipes ultra
100 g Lösung enthalten: 0.4 g alkyl (C12-16) dimethylbenzyl ammonium chlorid, 0.2 g didecyldimethyl ammonium chlorid

WIRKSPEKTRUM / EINWIRKZEITEN (EZ)

Einsatzgebiet	Einwirkzeit	Test Norm
Flächendesinfektion zur Hospitalismusprophylaxe und in der allgemeinen Praxis (bakterizid, levurozid)	1 Min.	EN 16615, DGHM
Viruzid	1 Min. 2 Min.	EN 14476 EN 16777, DVV / RKI
Fungizid	1 Min.	EN 13624



VIRUZID

Warnhinweise:
Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Softa® Cloth CHX 2 %

Tücher für die Oberflächendesinfektion und Dekontamination medizinischer Geräte



EIGENSCHAFTEN

- Reinigen und Desinfizieren der Oberflächen medizinischer Geräte mit dem Desinfektionstuch
- Alkoholgetränkte Einwegtücher mit 2 % Chlorhexidingluconat
- Gebrauchsfertig
- Mindert das Infektionsrisiko
- Kompatibel mit allen abwischbaren Ventilen

MATERIALVERTRÄGLICHKEIT

Kompatibel mit Discofix® C, Membranventilen Safeflow und Caresite® für sichere und unkomplizierte Zugänge in der Infusionstherapie.

GLEICHZEITIGE DESINFEKTION BEI SICHTBAR VERSCHMUTZTEN OBERFLÄCHEN

Bei sichtbaren Verschmutzungen muss der Vorgang in zwei Schritten durchgeführt werden:

- Zunächst wird die Kontamination mit einem Desinfektionstuch Softa® Cloth CHX 2 % entfernt.
- Anschliessend wird mit einem zweiten Desinfektionstuch Softa® Cloth CHX 2 % desinfiziert.

DESINFEKTION INTRAVENÖSER ANSCHLÜSSE



Nadellose intravaskuläre Katheter-systeme

Das Abwischen des Zugangsports mit Softa® Cloth CHX 2 % minimiert das Infektionsrisiko (gemäss CDC-Richtlinien für die Verhütung von intravaskulären Gefässkatheter-assoziierten Infektionen, 2011).



Für die Desinfektion intravenöser Anschlüsse

«CVAD 33* – Injektionsports und Katheter-Hubs sind für jeden Patienten getrennt sowohl vor als auch nach der Verwendung des Zugangs zum System mit alkoholischer Chlorhexidingluconat-Lösung (vorzugsweise 2 % Chlorhexidingluconat in 70 % Isopropylalkohol) zu dekontaminieren.

Der Lösung ist ausreichend Zeit zum Trocknen zu geben. Ausnahmen gelten bei abweichenden Empfehlungen des Herstellers. In diesen Fällen sind wässrige Chlorhexidingluconat- oder Povidon-Iod-Lösungen zu verwenden. Klasse D / GPP»

WIRKUNGSSPEKTRUM / EINWIRKZEITEN (EZ)

Softa® Cloth CHX 2 % ist wirksam gegen: Bakterien und Hefen.

Einsatzgebiet	EZ
E. hirae, S. aureus, E. coli, P. aeruginosa	15 Sekunden, saubere und schmutzige Umgebung
C. albicans	15 Sekunden, saubere und schmutzige Umgebung



DESINFEKTION INTRAVENÖSER ANSCHLÜSSE

ARTIKEL	VERKAUFSEINHEIT	ART.-NR.	PHARMACODE
Softa® Cloth CHX 2 %	100 Tücher	19581	6380877

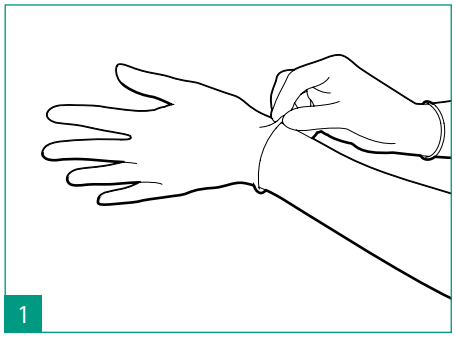
Softa® Cloth CHX 2 %
Ein Tuch enthält: 70 % v / v Propan-2-ol, 2 % Chlorhexidingluconat
Zertifizierung: Softa® Cloth CHX 2 % ist gemäss den Anforderungen der Richtlinie 93 / 42 / EWG über Medizinprodukte eingetragen und besitzt die CE-Kennzeichnung.

*Pratt, R. J.; Pellowe, C. M.; Wilson, J. A.; Loveday, H. P.; Harper, P. J.; Jones, S. R. L. J.; McDougall, C. & Wilcox, M. H. epic2: National evidence-based guidelines for preventing healthcare-associated infections in NHS hospitals in England. J Hosp Infect, Richard Wells Research Centre, Faculty of Health and Human Sciences, Thames Valley University, London. robert.pratt@tvu.ac.uk, 2007, 65 Suppl 1, S1-64

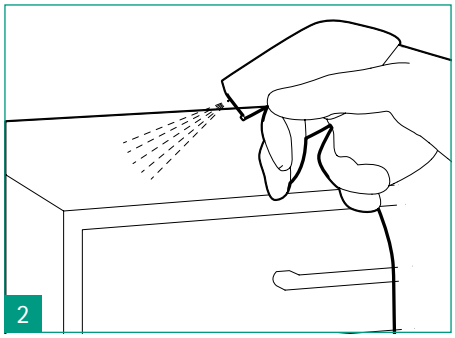

Meliseptol® Wipes sensitive
60
perfume aldehyde free
ready for use
1 active within minute
BRAUN

Praxis Tipp 4

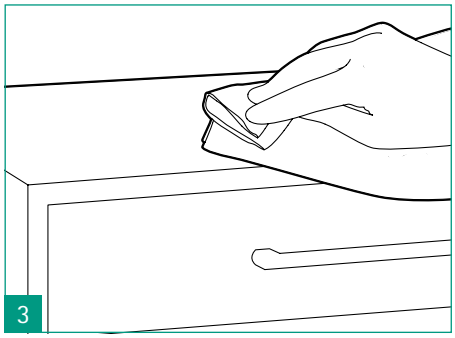
Rasch wirkende Oberflächendesinfektion auf kleinen Flächen



Die Hände mit einem Hände-Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis oder durch Waschen mit Wasser und Seife reinigen. Handschuhe anziehen.

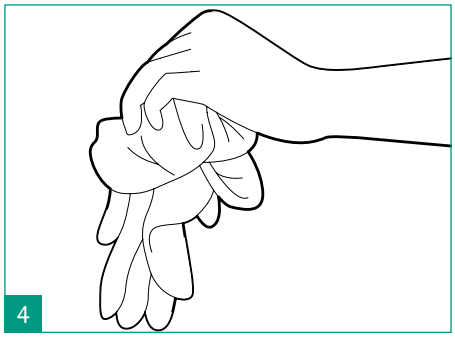


Desinfektionsmittel (z.B. Meliseptol® Foam pure) auf die zu reinigenden und zu desinfizierenden Flächen sprühen.



Bei sichtbarer Verschmutzung sollte das Verfahren in zwei Schritten durchgeführt werden:

a) Zunächst die Verschmutzung mit einem in Desinfektionsmittel getränkten Einmal-Vliestuch (z. B. Meliseptol® Foam pure) entfernen.*
b) Anschliessend erfolgt die Desinfektion mit einem weiteren getränkten Vliestuch (z.B. Meliseptol® Foam pure).*



Handschuhe ausziehen. Anschliessend die Hände mit einem Hände-Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis oder durch Waschen mit Wasser und Seife reinigen.

Sichtbar saubere Oberflächen werden in einem Schritt desinfiziert. Es ist darauf zu achten, dass alle Oberflächenbereiche mit der Desinfektionslösung benetzt werden. Die Oberflächen müssen vollständig trocknen, bevor sie wieder verwendet werden dürfen.

* Alternativ kann ein vorgetränktes Desinfektionstuch (z.b. Meliseptol® Wipes sensitive) verwendet werden.

Hexaquart® XL

Breites Wirkungsspektrum

ANGENEHMER DUFT



EIGENSCHAFTEN

- Aldehydfreies Konzentrat zur Desinfektion und Reinigung von Inventar und Fussböden
- Sehr gute Reinigungswirkung
- Sehr gute Materialverträglichkeit
- Umfassendes Wirkungsspektrum
- Wirkt gegen Bakterien (inkl. MRSA, Mykobakterien) und Pilze; begrenzt viruzid PLUS (behüllte Viren plus Adeno-, Noro- und Rotaviren)
- Kurze Einwirkzeiten
- Sehr wirtschaftlich
- Einsetzbar im B. Braun Wipes-Tuchspendersystem, Haltbarkeit 4 Wochen
- Listung: DGHM[1]-/VAH[2]-Liste und in der IHO-Viruzidie-Liste[3]

WIRKSPEKTRUM / EINWIRKZEITEN

Einsatzgebiet	Konz.	EZ	Test Norm
Flächendesinfektion zur Hospitalismusprophylaxe und in der allgemeinen Praxis (bakterizid)	2 % 1 %	5 Min. 15 Min. 1 Min.	EN 16615
levurozid	2 %		
Begrenzt viruzid (ink. HIV, HBV, HCV)[4]	0.25 % 0.5 % 1 %	5 Min. 60 Min. 5 Min.	DVV/RKI DVV/RKI EN 14476
Begrenzt viruzid plus	2 %	60 Min.	EN 14476
Levurozid (*C. albicans*)	0.5 %	5 Min.	EN 13624
Adenoviren	1.5 %	30 Min.	EN 14476
Rotaviren	1 %	5 Min.	EN 14476
Noroviren[5]	2 % 3 %	60 Min. 15 Min.	EN 14476
Aviäre Influenza A-Viren			
Coronaviren			
Vacciniaviren	0.25 % 0.5 % 1 %	60 Min. 5 Min. 5 Min.	DVV/RKI DVV/RKI EN 14476
BVDV	0.25 % 0.5 %	5 Min. 30 Min.	DVV/RKI
Polyomaviren	1 % 2 %	5 Min. 5 Min.	EN 14476 (clean) EN 14476 (dirty)
Mykobakterizid	1 % 2 % 3 %	60 Min. 15 Min. 60 Min.	EN 14348 EN 14348 EN 16615

HINWEISE ZUR ANWENDUNG UND DOSIERUNG

Die Gebrauchslösung wird mit Wasser (max. 25 °C) angesetzt (siehe Dosiertabelle). Die Dosierung kann aus Messbechern, über Dosierpumpen sowie zentrale und dezentrale Zumischgeräte erfolgen. Flächen ausreichend benetzen. Ohne Nachwischen abtrocknen lassen. Nicht mit aldehydhaltigen Produkten kombinieren. Hexaquart® XL kann über zentrale und dezentrale Zumischgeräte dosiert werden (z.B. Melseptomat® G).

MATERIALVERTRÄGLICHKEIT

Einsetzbar bei: Metallen, Kunststoffen, z. B. Polymethacrylat (Acrylglas), Elastomeren und Fussböden

Artikel	VE	Art.-Nr.	Pharmacode
Flasche 1000 ml	1	19940	7670100
Kanister 5 Liter	1	19941	7670123

Physikalisch-chemische Daten

Konzentrat:

Aussehen:	gelb/orange
Dichte:	1 g/ml
pH-Wert (20 °C):	ca. 11 – 12

Hexaquart® XL

100 g enthalten:
N-(3-Aminopropyl)-N-Dodecylpropan-1.3-Diamin 9.9 g, Didecyldimethylammoniumchlorid 6.0 g. Angaben gemäss Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: < 5 % nicht ionische Tenside, Komplexbildner, Parfum, Korrosionsinhibitoren, Farbstoff.

Warnhinweise:

Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Hexaquart® pure

Aldehyd- und aminfreies Konzentrat

PARFÜMFREI

EIGENSCHAFTEN

- Konzentrat zur Desinfektion und Reinigung von Inventar und Fussböden
- Aldehydfrei, ohne Amine und ohne Parfüm
- Kurze Einwirkzeiten – Schnelldesinfektion (5 Min.) möglich
- Wirkt gegen Bakterien (inkl. MRSA) und Pilze; begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV) und wirksam gegen Polyoma- und Noroviren
- Gute Materialverträglichkeit mit den am häufigsten eingesetzten Materialien bei Fussböden und Inventar
- Einsetzbar im B. Braun Wipes Tuchspendersystem, Haltbarkeit 4 Wochen
- Zur Desinfektion von Schuhen und Strümpfen, sowie Flächen in med. Bäderbereichen und Schwimmbädern
- Für die Reinigung und Desinfektion von Schutzmasken geeignet
- Auch für den Lebensmittelbereich geeignet
- Listung: DGHM[1]-/VAH[2]-Liste und in der IHO-Viruzidie-Liste[3]



WIRKSPEKTRUM / EINWIRKZEITEN

Einsatzgebiet	Konz.	EZ	Test Norm
Flächendesinfektion zur Hospitalismusprophylaxe und in der allgemeinen Praxis (bakterizid, levurozid)	0.25 % 0.5 % 1 %	30 Min. 15 Min. 5 Min.	EN 16615 EN 16615 EN 16615
T. mentagrophytes	2 %	1 Min.	EN 16615
Begrenzt viruzid (ink. HIV, HBV, HCV)[4]	0.5 % 1 %	30 Min. 5 Min.	EN 14476 EN 14476
Begrenzt viruzid plus	2 %	60 Min.	EN 14476
Noroviren (MNV)[5]	2 % 3 %	60 Min. 15 Min.	EN 16777 EN 14476
Vacciniaviren	0.5 % 1 %	30 Min. 5 Min.	EN 14476
Polyomaviren	1 % 2 %	5 Min. 5 Min.	EN 14476 (clean) EN 14476 (dirty)
Desinfektion von Schuhen / Strümpfen	3 %	15 Min.	EN 13697
Behandlung von Flächen in med. Bäderbereichen und Schwimmbäder	1 % 2 %	15 Min. 5 Min.	EN 16615

HINWEISE ZUR ANWENDUNG UND DOSIERUNG

Die Gebrauchslösung wird mit Wasser (max. 25 °C) angesetzt (siehe Dosiertabelle). Die Dosierung kann aus Messbechern, über Dosierpumpen sowie zentrale und dezentrale Zumischgeräte erfolgen. Flächen ausreichend benetzen und ohne Nachwischen abtrocknen lassen. Hexaquart® pure kann über zentrale und dezentrale Zumischgeräte dosiert werden (z.B. Melseptomat® G).

MATERIALVERTRÄGLICHKEIT

Einsetzbar bei: Metallen, Kunststoffen, z. B. Polymethacrylat (Acrylglas), Elastomeren und Fussböden

Artikel	VE	Art.-Nr.	Pharmacode
Flasche 1000 ml	1	19942	7670092
Kanister 5 Liter	1	19943	7670117

Physikalisch-chemische Daten

Konzentrat:
Aussehen: farblos - gelblich
Dichte: 1 g/ml
pH-Wert: ca. 9

Hexaquart® pure

100 g enthalten: 10 g Dideycyldimethylammoniumchlorid, 10 g C12-16-Alkylbenzyldimethylammoniumchlorid. Angaben gemäss Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: < 5% nicht ionische Tenside, Komplexbildner.
Warnhinweise:
Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Melsept® SF

Für alle medizinischen Risikobereiche

EIGENSCHAFTEN

- Wässriges Konzentrat zur kombinierten Reinigung und Desinfektion von Fussböden / Inventar
- Einsetzbar in medizinischen Bereichen und im Lebensmittelbereich
- Breites Wirkungsspektrum durch Aldehyde
- Gute Reinigungswirkung
- Angenehm im Geruch
- Zur Desinfektion von Dental-Abformmassen geeignet
- Wirkt gegen Bakterien (inkl. MRSA und TbB) und Pilze. Begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV)[4] und viruzid[4]
- Formaldehydfrei
- Wirtschaftlich in der Anwendung: 0.25 % bei 60 Minuten Einwirkzeit = 40 ml auf 8 l kaltes Wasser (DGHM[1] / VAH[2])
- DGHM[1]- / VAH[2]-gelistet und in der IHO-Viruzidie-Liste[3]



VIRUZID

ARTIKEL	ART.-NR.	PHARMACODE
Flasche 1000 ml	18906	2009548
Kanister 5 Liter	18907	1255334

Physikalisch-chemische Daten

Konzentrat:
Aussehen: klare, blaue Lösung
Dichte: 1.017 ± 0.02 g / cm³
pH-Wert: 3.5 ± 0.5

Gebrauchslösung 0.25 %:
Aussehen: klare, hellblaue Flüssigkeit
Geruch: angenehm
pH-Wert: 5.0 ± 0.5

Melsept® SF

100 g enthalten: Didecyldimethylammoniumchlorid 7.5 g, Glutaral 4.5 g, Glyoxal 3.2 g
Angaben gemäss Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: 5 – 15 % nichtionische Tenside, Parfum (Limonene, Citral, Citronellol, Hexyl Cinnamaldehyd).
Warnhinweise:
Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

Die Gebrauchslösung wird mit kaltem (max. 25°C) Wasser angesetzt (siehe Dosiertabelle). Fussböden und Oberflächen mit geeigneten Reinigungsgeräten vollständig benetzen, ohne Nachwischen abtrocknen lassen. Keine Reinigungszusätze zudosieren, aufgrund der Gefahr des Wirksamkeitsverlusts. Melsept® SF kann über zentrale und dezentrale Zumischgeräte dosiert werden (z.B. Melseptomat® G).

MATERIALVERTRÄGLICHKEIT

Einsetzbar auf: Metall, Kunststoff und üblichen Bodenmaterialen wie PVC, Gummi und Linoleum.

WIRKSPEKTRUM / EINWIRKZEITEN

Einsatzgebiet	Konz.	EZ	Test Norm
Flächendesinfektion zur Hospitalismusprophylaxe und in der allgemeinen Praxis (bakterizid, levurozid)	0.25 % 0.5 % 1.0 %	60 Min. 30 Min. 15 Min.	EN 16615, EN 13624, VAH, DGHM
Begrenzt viruzid (ink. HIV, HBV, HCV)[4)]	0.5 % 0.5 % 1 %	15 Min. 30 Min. 30 Min.	DVV / RKI EN 14476 (clean) EN 14476 (dirty)
Begrenzt viruzid plus	0.5 % 1 %	30 Min. 30 Min.	EN 14476 (clean) EN 14476 (dirty)
Viruzid	2 %	120 Min.	EN 14476
Sporozid (*Clostridioides difficile*)	6 %	360 Min.	EN 13704, DGHM
Adenoviren	0.5 %	5 Min.	EN 14476
Rotaviren	0.25 %	5 Min.	DVV / RKI
Noroviren (MNV)[5)]	0.5 % 1 % 1 %	30 Min. 5 Min. 30 Min.	EN 14476 (clean) EN 14476 (clean) EN 14476 (dirty)
Vacciniaviren	0.25 %	15 Min.	DVV / RKI
BVDV	0.25 %	15 Min.	DVV / RKI
Polyomaviren	0.5 % 1 %	30 Min. 15 Min.	DVV / RKI
Polioviren	2 % 4 %	120 Min. 30 Min.	EN 124476
Tuberkulozid	2 %	60 Min.	DGHM



Melseptomat® G

Dezentraler Dosierautomat mit dem Schlüssel zum Erfolg



BESCHREIBUNG

Ein Knopfdruck genügt und der Melseptomat® G gibt eine gebrauchsfertige Anwendungskonzentration aus einem Desinfektions- oder Reinigungsmittelkonzentrat und Leitungswasser ab, die entsprechend dem vorher festgelegten Verdünnungsverhältnis aufbereitet ist. Der Dosiervorgang wird durch Sensoren überwacht. Geeignet für alle Anwendungsbereiche in Spitälern, Pflegeheimen, Lebensmittelbetrieben oder Industrie, wo eine genaue Dosierung erforderlich ist.

AUF EINEN BLICK

- Ein-Knopf-Bedienung
- Äusserst robustes Edelstahlgehäuse (1.5 mm Stahlblech)
- Vandalismusgeschützte Bediener-Steuerung
- Betriebsstatus und Leer- und Fehlermeldungen werden durch die im Bedienknopf integrierte grüne / rote LED-Ringleuchte angezeigt
- Abnehmbarer, autoklavierbarer Mischbecher
- Vorauswahl der Dosierung über Schlüsselschalter
- Dosiervorwahlstufen: 0.25 %, 0.5 %, 1 %, 1.5 %, 2 %, 4 %
- Vordefinierbare Menge an gebrauchsfertiger Anwendungslösung von 1 bis 50 Litern. Der Dosiervorgang kann jederzeit per Knopfdruck abgebrochen werden
- Kalibrierung der Dosierung ohne Öffnung des Geräts
- Dosierfehler: +6.5 %
- Mikroprozessorgesteuertes System
- Sensorüberwachte Dosierung
- Automatische Abschaltung bei niedrigem Konzentrat- oder Wasserspiegel

DER MELSEPTOMAT® G ERFÜLLT FOLGENDE ANFORDERUNGEN UND VORGABEN

- Anforderungen an Gestaltung, Eigenschaften und Betrieb von dezentralen Desinfektionsmittel-Dosiergeräten
- Richtlinie der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, des Robert Koch-Institutes (RKI) und der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention
- Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen
- Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut (RKI)
- Systemtrennung zum Schutz des Trinkwassers gegen Verschmutzung durch Rückfliessen: DIN EN 1717; EN 13076/ ungehinderter freier Auslauf, Familie A, Typ A
- Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV): EN 55014
- Sicherheitstechnische Prüfung: EN 60335
- Kompatibilität mit Desinfektions- und Reinigungskonzentraten von B. Braun
- Wartungsfreundliche modulare Bauweise

TECHNISCHE DATEN MELSEPTOMAT® G

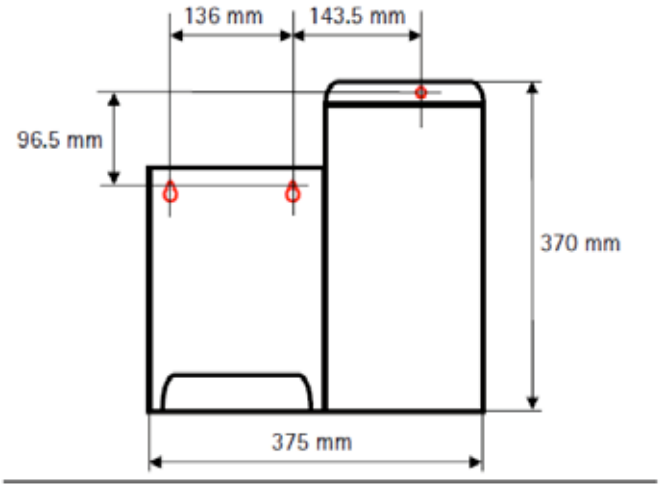
Abgabemenge	max. 400 l/h
Mengenvorwahl	1 – 50 Liter
Mindestabgabemenge	1 Liter
Dosiervorwahl	0.25 – 0.5 – 1 – 1.5 – 2 – 4 %
Dosierfehler	max. +6.5 %
Wasseranschluss	1/2" Aussengewinde
Wasserdruck	0.5 bar – 6 bar
Stromversorgung	Netzstecker Primärspannung: 90–264 V, ~50–60 Hz; Sekundärspannung: 24 V Gleichstrom; 1 A
Leistung	max. 24 VA
Masse (B x H x T)	375 mm x 370 mm x 150 mm
Sauglanze	für 5 Liter Kanister mit Gewinde VS DIN 50
Auslaufschlauch	max. Länge 1 Meter

UMWELTINFORMATIONEN

B. Braun ist zertifiziert nach

- DIN EN ISO 9001:2008 Qualitätsmanagementsystem
- DIN EN ISO 13485:2003 Medizinprodukte – Qualitätsmanagementsysteme – Anforderungen für regulatorische Zwecke
- DIN EN ISO 14001:2004 Umweltmanagementsystem
- OHSAS 18001:1999 Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsysteme
- Für den Standort Sempach ist auch ein GMP-Zertifikat (Arzneimittelherstellung) erhältlich

MONTAGEHINWEISE



PRODUKTE

MELSEPTOMAT® G	ART. NR.	PHARMACODE
Melseptomat® G Dezentraler Dosierautomat	3908420	5018447
Kalibrierset	3908419	5044261

Der Melseptomat® G ist geprüft und wird anschluss- und montagefertig geliefert.

YouTube
www.youtube.com
Montage, Kalibrierung, Betrieb.
Einfach «Melseptomat® G» eingeben.

Heli-Dos®

Umfüllanlage zur kontinuierlichen Versorgung von Reinigungs- und Desinfektionsgeräten



EIGENSCHAFTEN

Heli-Dos® ist ein mikroprozessorgesteuertes, vollautomatisches Umfüllsystem zur Behandlung von Instrumenten in Reinigungs- und Desinfektionsgeräten. Dabei wird ein Vorlagebehälter mit Flüssigchemikalien aus Grossgebinden (200-Liter-Fass oder 600-Liter-Leihcontainer) befüllt, um automatische Reinigungs- und Desinfektionsgeräte oder gewerbliche Spülgeräte kontinuierlich mit der Chemikalie versorgen zu können. Das Moduldesign ist einfach erweiterbar, darum können bestehende Systeme jederzeit rasch, bequem und kosteneffizient ausgebaut werden. Eine mehrfache Austrittssicherung und die Ein-Mann-Bedienung erfüllen die hohen Qualitätsanforderungen bei der professionellen Anwendung in Zentralen Sterilgutversorgungsabteilungen (ZSVA).

Jeder Pumpenautomat kann bis zu drei Vorlagebehälter mit Prozesschemikalien (Reinigungs-, Neutralisations- oder Spülmittel) versorgen.

Das Umfüllsystem für Prozesschemikalien besteht aus drei Komponenten:

1. Pumpenautomat mit Sauglanze, Pumpe, Steuerungseinheit und Netzteil
2. Doppelwandiger Vorlagebehälter (Edelstahl und PE) mit Leckanzeige, Ventil und Steuereinheit
3. Flexible Chemikalienleitung (PE) in lecksicherem Schutzschlauch (PE), dreiadrige Busleitung

BESCHREIBUNG

- **Einfach zu bedienen – wichtig für den Routinebetrieb!**
  - Ein-Mann-Bedienung; der Status der Sensoren und Aktoren ist sowohl am Vorlagebehälter als auch am Pumpenautomat ablesbar
  - Fördert, bis Pumpe Luft ansaugt. Kein umständliches und zeitraubendes Umfüllen der Restmenge aus nicht vollständig entleerten Grossgebinden
- **Wirtschaftlich**
  - Spart Kosten durch rasche Vorbereitung und Montage
  - Einkauf von Prozesschemikalien in Grossgebinden (200-Liter-Fässer oder 600-Liter-Leihcontainer) verringert die Abfallmenge und die Kosten pro Liter im Vergleich zu klassischen 5- oder 10-Liter-Gebinden. Diese Einsparungen können zur Finanzierung des Heli-Dos® verwendet werden
  - Spart Zeit: Keine personalintensive Auswechslung der 5- oder 10 Liter Gebinde
- **Höchste Zuverlässigkeit**
  Kontrollierte Versorgung, anschlussfertig
  - Mehrfache Austrittsicherung
  - Spannungsfreie Leer- und Fehlermeldung
  - Chemikalienleitung zusätzlich umschlossen
  - Zusätzlicher Lecksensor im Vorlagebehälter
- **Geeignet für**
  - Helimatic®-Produkte
- **Nicht geeignet für**
  - Leicht entzündliche Produkte
  - Produkte auf Basis von Peressigsäure oder Wasserstoffperoxid

TECHNISCHE DATEN

Pumpenautomat mit Sauglanze, Pumpe und Steuerungseinheit

- Fühlerschlauch (PVC) mit doppelter Leermeldung (Reserve und leer)
- Säure- und alkalibeständiges Gehäuse (PC) mit transparenter Abdeckung
- Netzteil, Eingang 100-240 V Wechselstrom – 50/60 Hz – 1.5 A/Ausgang 24 V Gleichstrom – 60 W
- Mikroprozessorsteuerung mit LED-Anzeige der Sensoren und Aktoren
- Membranpumpe, max. Abgabemenge 1.3 l/min/max. Druck 4.5 bar
- Flusssteuerung (Ein/Aus)
- Schlauchanschluss ID 6
- Manuelle Entlüftung
- Spannungsfreie Leer- und Fehlermeldung (optisch oder akustisch)
- Ein Pumpenautomat mit Sauglanze kann bis zu drei Vorlagebehälter versorgen

VORLAGEBEHÄLTER

- 5-Liter-Vorlagebehälter (PE) im Edelstahlgehäuse (1.4301) mit Lecksensor
- Fühlerschlauch (PVC) mit doppelter Warnmeldung (Füllung und Überfüllung)
- 2/2-Magnetventil, direktgesteuert, Edelstahl, G 1/8", 24 V Wechselstrom, 8 W
- Mikroprozessorsteuerung mit LED-Anzeige der Sensoren und Aktoren
- Manuelle Entlüftung des Vorlagebehälters
- Spannungsfreie Leer- und Fehlermeldung (optisch oder akustisch)
- Spannungsfreie Fehlerkontakte für sechs Geräte (NC oder NO)
- Sechs Anschlussleitungen (1.4571/AD 6 mm) für Dosierpumpen



LIEFERUNG UND MONTAGE

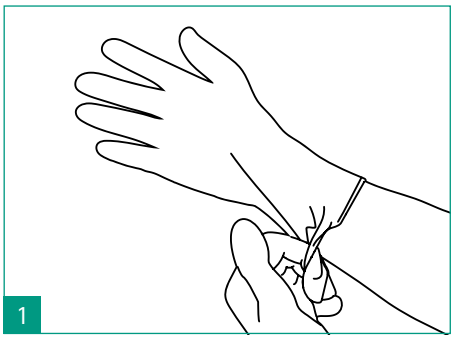
- Laut Angebot

PRODUKTE

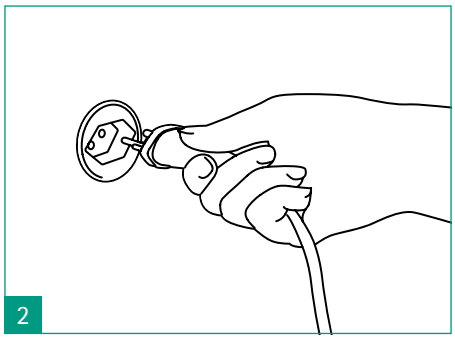
HELI-DOS®-UMFÜLLSYSTEM*	ART. NR.
Pumpenautomat	3908382
Vorlagebehälter	3908385
Medien- und Busleitung	3908383
Alarm	3908406

*Für jede Prozesschemikalie sind ein Pumpenautomat, mindestens ein Vorlagebehälter sowie Chemikalien- und Busleitungen erforderlich.

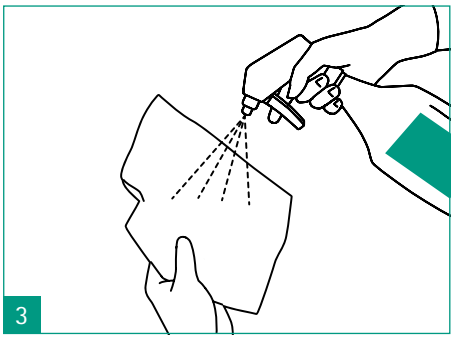
Reinigung & Desinfektion von medizinischen Geräten



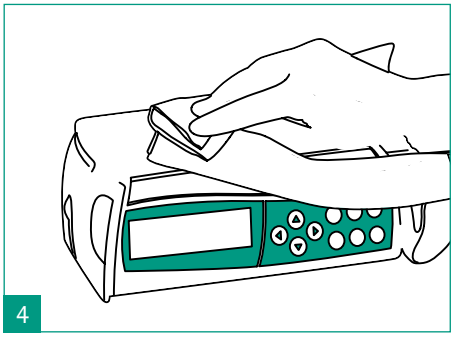
Die Hände mit einem Hände-Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis oder durch Waschen mit Wasser und Seife reinigen. Handschuhe anziehen.



Vor Reinigung und Desinfektion müssen alle elektronischen Anschlüsse und EDV-Verbindungen von der Stromversorgung getrennt werden. Geräte vor der Desinfektion auskühlen lassen.

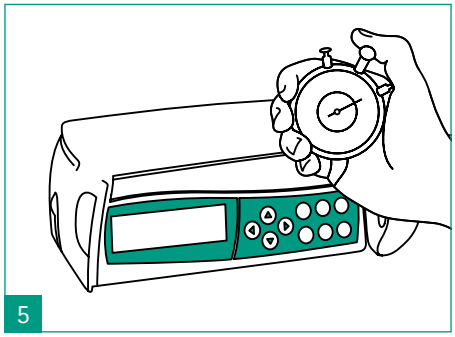


Desinfektionsmittel (z.B. Meliseptol® Foam pure) auf ein Vliestuch sprühen. Desinfektionsmittel nicht direkt in die Geräteöffnungen sprühen. Alternativ kann ein vorgetränktes Desinfektionstuch (z.B. Meliseptol® Wipes sensitive) verwendet werden.

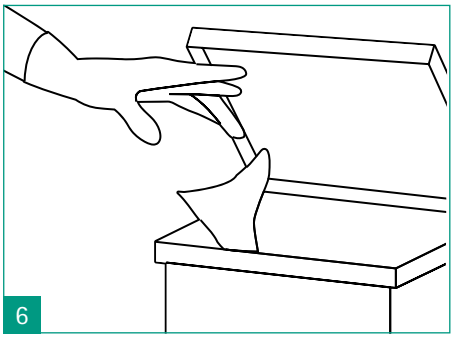


Bei sichtbarer Verschmutzung sollte das Verfahren in zwei Schritten durchgeführt werden:

a) Zunächst die Verschmutzung mit einem in Desinfektionsmittel getränkten Einmal-Vliestuch (z. B. Meliseptol® Wipes sensitive) entfernen.
b) Anschliessend erfolgt die Desinfektion mit einem weiteren getränkten Vliestuch (z.B. Meliseptol® Wipes sensitive).



Es ist darauf zu achten, dass alle Oberflächenbereiche mit der Desinfektionslösung benetzt werden. Die Oberflächen müssen vollständig trocknen, bevor sie wieder verwendet werden dürfen.



Handschuhe ausziehen. Anschliessend die Hände mit einem Hände-Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis oder durch Waschen mit Wasser und Seife reinigen.

Dosiertabelle

zur Herstellung von gebrauchsfertigen Desinfektionslösungen

MENGE DER GEBRAUCHSFERTIGEN LÖSUNG	KONZENTRATION DER GEBRAUCHSFERTIGEN LÖSUNG*								
	0.25 %	**0.5 %**	**1 %**	**1.5 %**	**2 %**	**2.5 %**	**3 %**	**4 %**	**5 %**
1 Liter	2.5 ml	5 ml	10 ml	15 ml	20 ml	25 ml	30 ml	40 ml	50 ml
2 Liter	5 ml	10 ml	20 ml	30 ml	40 ml	50 ml	60 ml	80 ml	100 ml
3 Liter	7.5 ml	15 ml	30 ml	45 ml	60 ml	75 ml	90 ml	120 ml	150 ml
4 Liter	10 ml	20 ml	40 ml	60 ml	80 ml	100 ml	120 ml	160 ml	200 ml
5 Liter	12.5 ml	25 ml	50 ml	75 ml	100 ml	125 ml	150 ml	200 ml	250 ml
6 Liter	15 ml	30 ml	60 ml	90 ml	120 ml	150 ml	180 ml	240 ml	300 ml
7 Liter	17.5 ml	35 ml	70 ml	105 ml	140 ml	175 ml	210 ml	280 ml	350 ml
8 Liter	20 ml	40 ml	80 ml	120 ml	160 ml	200 ml	240 ml	320 ml	400 ml
9 Liter	22.5 ml	45 ml	90 ml	135 ml	180 ml	225 ml	270 ml	360 ml	450 ml
10 Liter	25 ml	50 ml	100 ml	150 ml	200 ml	250 ml	300 ml	400 ml	500 ml

*Konzentrat nach Tabelle mit kaltem Wasser zur angegebenen Gebrauchslösung auflösen
Beispiel: 2 l Gebrauchslösung (0.5 %) = 1990 ml Wasser + 10 ml Konzentrat

B. BRAUN INFEKTIONSPRÄVENTION

Die Produkte und Dienstleistungen von B. Braun zur Infektionsprävention tragen auf der ganzen Welt wirksam zur Verhinderung und Bekämpfung von Infektionen im Gesundheitswesen bei. Schutzbekleidung, Hand- und Hauthygiene und die Reinigung und Desinfektion von Flächen und Instrumenten schützen das Personal in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen und die Patienten vor Infektionskrankheiten und verringern die Verbreitung von Keimen.

Weitere Angaben zu unseren Produkten zur Infektionsprävention finden Sie unter
www.bbraun.ch/hygienemanagement

Private Organizations for Patient Safety

B. Braun Medical AG | Seesatz 17 | 6204 Sempach | www.bbraun.ch
Hospital Market: Tel. 0848 83 00 44 | Fax 0800 83 00 43 | sales-hospital.bbmch@bbraun.com
Out Patient Market: Tel. 0848 83 00 33 | Fax 0800 83 00 32 | sales-opm.bbmch@bbraun.com

1) DGHM = Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie
2) VAH = Verbund für Angewandte Hygiene
3) www.iho-viruzidie-liste.de
4) gem. RKI Empfehlung, Bundesgesundheitsblatt 03/2021
5) Modelvirus MNV

IP_11_0080_03.22